



Einsatzort für Fenster

- in Wohnräumen
- in unbeheizten Nebenräumen
- in Keller oder Garage
- Sonstiges: _____

Schallschutz

- hoher Lärmpegel mit viel Verkehrslärm
- mittlerer Lärmpegel z.B. in Nebenstraßen
- niedriger Lärmpegel in ruhiger Lage

Wärmeschutz im Winter

- gute Wärmedämmung durch energiedurchlässige Verglasung und eine lichte, sonnenorientierte Bauweise
- gute Wärmedämmung durch Wärmedämmverglasung
- erhöhter Wärmeschutz durch Sondermaßnahmen

Beanspruchung durch Wind und Regen

- normale Anforderungen bei Fenstern in einer Höhe bis 8m und geschützter Lage
- mittlere Anforderungen bei Fenstern in über 8m Höhe
- hohe Anforderungen bei Fenstern in offener, ungeschützter Lage oder über 20m Höhe

Öffnungsarten

- Drehfenster
- Dreh-Kippfenster
- Kippfenster
- Schwingflügelfenster
- Schiebefenster
- Festverglasung
- Sonstiges: _____

Grösse der Fenster

(Bitte genau das Innenmaß ausmessen)

- Neubau
- Altbau

Anzahl der Fenster

- Breite: _____ Höhe: _____
- Breite: _____ Höhe: _____
- Breite: _____ Höhe: _____
- Breite: _____ Höhe: _____
- Breite: _____ Höhe: _____
- Breite: _____ Höhe: _____

Aufteilung des Fensters

- einflügelig
- mehrflügelig
- mit Oberlicht
- mit Unterlicht

Sprossen

- glasteilende Sprossen
- aufgesetzte Sprossen
- innenliegende Sprossen

Lüftungsmöglichkeiten

- über öffnen der Flügel
- verstellbare Dauerentlüftung
- Dauerentlüftung mit Gebläse

Zusätzliche Schutzeinrichtungen

- abschließbare Fenstergriffe
- Rollläden
- Fensterläden
- Vorsatzgitter
- Sonstiges: _____

Material

- Kunststoff
- Kunststoff-Alu
- Holz
- Holz-Aluminium

Farbe

- _____

Montage

- ohne Montage
- mit Montage durch den Fensterhersteller
- Sonstiges: _____

Qualitätsprüfung

- die Fenster müssen das RAL-Gütezeichen haben
- Montage soll gemäß RAL-Gütezeichen erfolgen
- Fenster und Montage müssen keine neutrale Qualitätsprüfung haben